

Inhalt

Vorwort	11
Teil I: Die frühen Wiederaufbaujahre	17
1. Die äußeren Voraussetzungen	17
2. Reformdiskussionen	20
3. Studium generale	25
4. Institutionelle und andere Neuordnungen	26
5. Frankfurter Besonderheiten: Großer Rat und Kuratorium	30
6. Die Finanzen	33
7. Lehrsituation und Dozentenmangel	35
8. Die Situation in den Fakultäten	36
9. Frühe Bemühungen um eine sich normalisierende Universität	39
10. Universität und Währungsreform	41
11. Rückblick von 1951 auf die frühen Aufbaujahre	46
12. Berufungen und Entwicklung der Fakultäten	49
a) Die Rechtswissenschaftliche Fakultät	49
b) Die Medizinische Fakultät	67
c) Die Philosophische Fakultät	80
d) Die Naturwissenschaftliche Fakultät	93
e) Die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	110
13. Zwei besondere Institute: Das Institut für politische Wissenschaft und das Institut für Sozialforschung	116
Teil II: Auf dem Weg in eine neue universitäre (Fast-)Normalität	129
1. Die frühen 1950er Jahre	129
2. Finanzsituation und Baufragen	131
3. Satzungsfragen	133
4. Erörterungen im Großen Rat und im Kuratorium, Haushaltsfragen	137

Inhalt

5. Das Problem eines Universitätsvertrages	138
6. Haushaltswünsche	141
7. Entwurf eines Universitätsvertrages	143
8. Fortgeführte Satzungsdiskussion	144
9. Ein neuer Kurator	147
10. Entwicklung in den Fakultäten	152
a) Die Rechtswissenschaftliche Fakultät	153
b) Die Medizinische Fakultät	155
c) Die Naturwissenschaftliche Fakultät	164
d) Die Philosophische Fakultät	171
e) Zwei konfessionelle Stiftungsprofessuren	171
f) Fortgang der Berufungen in der Philosophischen Fakultät	178
g) Die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	184
11. Allgemeine Verhältnisse in den 1950er Jahren	213
a) Die neu zusammengesetzten Leitungsgremien an der Arbeit	213
b) Die Massenuniversität und die Hinterzartener Vorschläge	216
c) Ministerbesuch im Senat 1954	217
d) Professoren und Studenten	220
e) Universität und studentische Vereinigungen	222
Teil III: Die 1950er Jahre	231
1. Rektorwahlen	231
2. Rektoratsberichte der 1950er Jahre	244
3. Weitere Ergänzungen des Lehrkörpers	257
a) Die Philosophische Fakultät	258
b) Die Naturwissenschaftliche Fakultät	295
c) Die Medizinische Fakultät	314
d) Die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	334
e) Die Rechtswissenschaftliche Fakultät	350
4. Vom Charakter der 1950er Jahre	361
5. Die Frankfurter Universität in den 50er Jahren	363
6. Allgemeinuniversitäre und personalpolitische Entscheidungen der mittleren und späten 50er Jahre	369

Inhalt

7. Eine »Hochschule für Erziehung«	373
8. Personalentscheidungen außerhalb des akademischen Feldes	377
9. Berufungsangelegenheiten der Fakultäten	382
a) Die Naturwissenschaftliche Fakultät	382
b) Die Philosophische Fakultät	392
Teil IV: Die 1960er Jahre	417
1. Allgemeines	417
2. Ein neuer Kurator	430
3. Weitere Veränderungen im Lehrkörper	438
a) Die Rechtswissenschaftliche Fakultät	438
b) Die Medizinische Fakultät	442
c) Die Philosophische Fakultät	452
d) Die Naturwissenschaftliche Fakultät	486
e) Die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	519
4. Rektorwahlen	537
5. Berufungen	554
a) Die Rechtswissenschaftliche Fakultät	554
b) Die Medizinische Fakultät	561
c) Die Philosophische Fakultät	567
d) Eine nichtalltägliche Berufungsgeschichte	579
e) Eher routinemäßige Berufungen der Philosophischen Fakultät	595
d) Die Naturwissenschaftliche Fakultät	615
g) Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	631
Teil V: Organisatorische und institutionelle Fragen	655
1. Überlegungen und Beschlüsse des Großen Rats in den 1960er Jahren	655
2. Ein neues Hochschulgesetz	661
3. Vom Übergang der Universität an das Land	672
4. Bauentwicklung und Grundstücksfragen	674
5. Die letzten Rektorwahlen	678
6. Die nicht zustande kommende, aber notwendige Satzung	691

Inhalt

7. Weitere Berufungen in den 1960er Jahren	695
a) Die Rechtswissenschaftliche Fakultät	695
b) Die Medizinische Fakultät	697
c) Die Philosophische Fakultät	703
d) Die Naturwissenschaftliche Fakultät	716
8. Fortsetzung der Berufungen, zumeist in der zweiten Hälfte der 1960er Jahre	723
a) Die Rechtswissenschaftliche Fakultät	723
b) Die Medizinische Fakultät	730
c) Die Philosophische Fakultät	732
d) Die Naturwissenschaftliche Fakultät	749
e) Die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	753
Teil VI: Die erregten Jahre um und nach 1968	761
1. Von der Entwicklung hin zu 1968	761
2. Universitärer Alltag – Berufungen in unruhiger Zeit	787
a) Die Rechtswissenschaftliche Fakultät	787
b) Die Philosophische Fakultät	797
c) Die Medizinische Fakultät	809
d) Die Naturwissenschaftliche Fakultät	823
e) Die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	833
3. Die Änderung des Hessischen Hochschulgesetzes vom Mai 1966	834
4. Inneruniversitäre Verwerfungen der Jahre um 1970	850
5. Stürfeuer in Universitätsgremien	858
Teil VII: Ein neues Universitätsgesetz	867
1. Das Universitätsgesetz vom Mai 1970 und seine Folgen	867
2. Bestimmungen und Neuerungen des Hessischen Universitätsgesetzes und frühe Gehversuche	872
3. Die Umsetzung des HUG und die frühen Wahlen	886
4. Die Wahl des ersten Universitätspräsidenten	892
5. Neuer Senat und Fachbereichswahlen	894

Inhalt

6. Nachzutragende Berufungen in den Fakultäten	896
a) Die Rechtswissenschaftliche Fakultät	896
b) Die Medizinische Fakultät	898
c) Die Naturwissenschaftliche Fakultät	901
d) Die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	903
Teil VIII: Fortwirkende Unruhe	915
1. Einige Beispiele von Unruhen und unterschiedlichen Auseinandersetzungen	915
2. Anfragen im Landtag zu den Störungen und Berichtswunsch der Landesregierung	931
3. Das Gesetz zur Änderung beamtenrechtlicher und besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 7.10.1970	940
4. Schluss	949
Abkürzungen	957
Literatur	959
Abbildungen	965
Register	969